

ND511.5

K55A4

1903

ART



■ VER ■  
SACRUM



GUSTAV  
KLIMT

■ XVIII ■  
AUSSTELLUNG  
NOV.=DEZ. 1903  
SECESSION  
■ WIEN ■



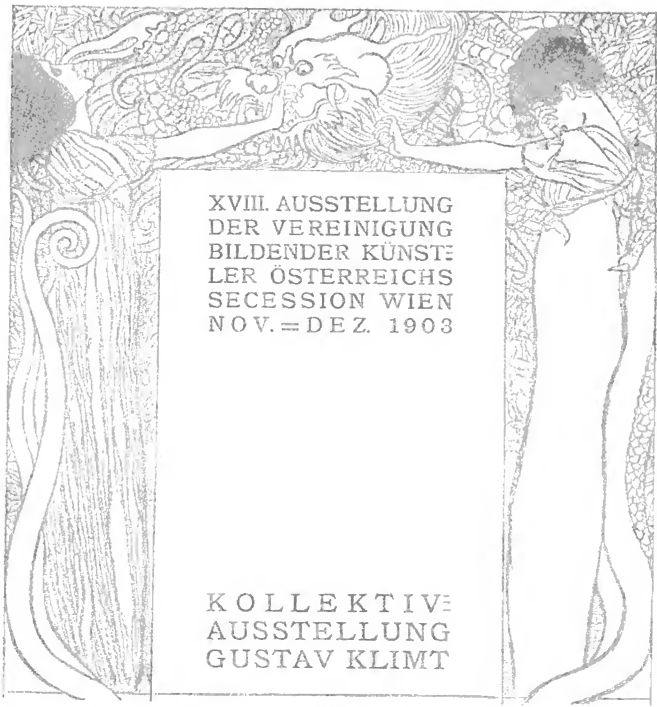
1957.5  
K55.1  
1957





Die Philosophie

Klimt, Gustav



XVIII. AUSSTELLUNG  
DER VEREINIGUNG  
BILDENDER KÜNSTE  
LER ÖSTERREICHS  
SECESSION WIEN  
NOV. = DEZ. 1903

KOLLEKTIVE  
AUSSTELLUNG  
GUSTAV KLIMT



W 633

K 51 V 4

1. 2. 3.

212



Die Vereinigung Bildender Künstler Österreichs überläßt zum zweiten Male ihre Ausstellungsräume einem Mitgliede zum Zwecke einer repräsentativen Ausstellung. Das erstmal war es Joh. V. Krämer, der in zahlreichen Werken seine unerschöpfliche Arbeitskraft dartat und sich als eminenter Zeichner und Maler von überraschender Vielseitigkeit erwies.

Diesmal gilt es, Klimt zu zeigen, wie er sich in der Zeit des Bestandes der Vereinigung entwickelt hat. Die Vereinigung ist auf diesen Entwicklungsgang stolz; sieht sie hier doch Wünsche und Hoffnungen verwirklicht, einen jener schönen Träume, mit denen junge Unternehmungen so überreich einsetzen, in Erfüllung gegangen. Mit Genugtuung kann sie auf ihre sechsjährige Tätigkeit zurückblicken: sie hat einem reich und vornehm veranlagten Künstler die Bahn frei gemacht und ihm den Mut und die Selbstsicherheit gegeben, sein Eigenstes zu ergründen und unbekümmert um Erfolg und Mißerfolg nur das zu schaffen, wozu er sich so recht vom Herzen gedrängt fühlte.

Klimt war ein Künstler von Ruf lange vor Gründung der Vereinigung. Seine Arbeiten in den verschiedenen Monumentalbauten Wiens sind bekannt; durch zahlreiche Privataufträge betätigte er sich in mannigfaltiger Weise. Bei seinem feinen Geschmack und reichen Können hätte er sich bescheiden und bequeme Wege zu bequemen Erfolgen gehen können.

Als echtem Künstler genügte ihm dies nicht. Feinfühlig und leicht erregbar, nahm er, was die modernen Bestrebungen in ihrem Werdekampfe an flüchtigen Einfällen wie an bestimmendem Dauerhaften zeitigten, in sich auf und gestaltete dies kraft seiner überzeugten Persönlichkeit und seines individuellen Geschmacks zu Eigenem um. Als dekorativer Künstler von ausgesprochenem Stilgefühl ging er den Weg von feinsinnig beobachtender Naturwiedergabe zur zielbewußten Benützung der Naturprobleme für bestimmt gestellte Aufgaben.

Sein früh und reich erworbenes Können läßt ihn nie im Stiche; nie dilettantisch, erfreut die Meisterschaft in seinen Studien, in den spielenden kleinen Arbeiten jeden Kenner und verbindet sich diese Meisterschaft mit einem eigenartig tiefen Denken, wenn es gilt, große Aufgaben zu bewältigen. An die großen Probleme des Lebens tritt er selbständig und kühn heran, entlockt ihnen, was ihm als Maler reizvoll erscheint, und gibt diesem den Stempel seiner Eigenheit. Immer nur Maler, der ganz mit den Mitteln seiner Kunst arbeitet und nur durch diese wirken will, dringt er doch zur Tiefe, zum Ursitz der schöpferischen Tätigkeit, gibt also auch dem nur Denkenden reiche Anregung.

So ist Klimt als gestaltender wie als philosophierender Künstler für monumentale Aufgaben geradezu berufen und wie eine grausame Ironie klingt es, wenn man vernimmt, daß sich ein Kampf um seine großen Arbeiten entsponnen hat, daß Bestrebungen vorhanden sind, Werke, denen ein Ehrenplatz in der Geschichte österreichischer Malerei gebührt, von der Stelle, für die sie geschaffen wurden, zu verdrängen.

ERNST STÖHR.



Widmungs-  
blatt für V. L.  
an den Ehren-  
präsidenten  
Rudolf v. Alt  
• zu seinem •  
Geburtstage

Raumausgestaltung der  
Ausstellung von Koloman  
Moser. Saal III zum Teil  
erhalten aus der XIV.  
Ausstellung. Vorraum von  
Josef Hoffmann. □ □ □

■ VERZEICHNIS ■  
DER AUSGESTELLTEN WERKE

SAAL I.

- |                                      |      |
|--------------------------------------|------|
| 1. Bauernhaus. Privatbesitz.         | 1902 |
| 2. Bildnis einer Dame. Privatbesitz. | 1898 |
| 3. Buchenwald. Privatbesitz.         | 1903 |
| 4. Buche.                            | 1903 |
| 5. Pallas Athene.                    | 1898 |
| 6. Aufsteigendes Gewitter.           | 1903 |
| 7. Birnbaum.                         | 1903 |
| 8. Bildnis einer Dame. Privatbesitz. | 1902 |
| 9. Obstbäume. Privatbesitz.          | 1902 |

## SAAL II.

10. Studien. ≡ Bewegungs- und Gewandstudien zu einzelnen Figuren der „Jurisprudenz“. ≡ Studien zum Fries. 1902

## SAAL III.

11. Fries, gemalt anläßlich der Ausstellung von Klingers „Beethoven“. „Die Sehnsucht nach Glück.“ ≡ „Die feindlichen Gewalten.“ ≡ „Mein Reich ist nicht von dieser Welt.“ 1902
12. Die Wahrheit. Privatbesitz. 1899
13. Das Leben ist ein Kampf. 1903
14. Goldfische. 1902
15. Goldener Apfelbaum. 1903
16. Daphne. 1903
17. Bewegtes Wasser. Privatbesitz. 1898
18. Farbige Skizze zur „Medizin“. 1901
19. Nixen. 1903
20. Judith und Holofernes. Privatbesitz. 1901

## SAAL IV.

- |   |      |
|---|------|
| 21. Die Musik. Privatbesitz.  | 1898 |
| 22. Die Medizin. Deckenbild f. d. Aula der k. k. Universität Wien. Unvollendet      |      |
| 23. Die Philosophie. Deckenbild f. d. Aula der k. k. Universität Wien. Unvollendet  |      |
| 24. Schubert. Privatbesitz.   | 1899 |
| 25. Irrlichter. Privatbesitz.   | 1903 |
| 26. Die Jurisprudenz. Deckenbild f. d. Aula der k. k. Universität Wien. Unvollendet |      |
| 27. Aus dem Reiche des Todes.   | 1903 |

## SAAL V.

28. Junges Mädchen. Pastell.	1898
29. Der schwarze Stier.	1901
30. Bildnis der Mutter des Künstlers. Privatbesitz.	1898
31. Die große Pappel. Privatbesitz.	1901
32. Bildnis einer Dame. Privatbesitz.	1901
33. Junge Birken. Privatbesitz.	1901
34. Bleiches Gesicht.	1903
35. Sumpf. Privatbesitz.	1901
36. Obstgarten. Abend. Privatbesitz.	1900

## SAAL VI.

37. Insel.	1903
38. Bildnis einer Dame. Privatbesitz.	Unvollendet
39. Seeufer.	1902
40. Bildnis eines jungen Mädchens. Privatbesitz.	1902



## SAAL VII.

41. Tannenwald. Privatbesitz.	1902
42. Junges Mädchen. Pastell.	1898
43. Tannenwald.	1902
44. Bildnis einer Dame. Privatbesitz.	Unvollendet
45. Ein Morgen am Teiche. Privatbesitz.	1900
46. Fütterung.	1898
47. Bildnis einer Dame. Privatbesitz.	1901
48. Bildnis eines Kindes. Privatbesitz.	1898

## SAAL VIII.

49. Studien. ≡ Bewegungsstudien zu einem Bildnis. ≡ Studien zum Fries.	1903
--	------

## DURCHGANG.

50. Studien.	1903
--------------	------

## SAAL IX.

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| 51. Weibliche Figur. Federzeichnung. | 66. Farbige Zeichnung.                  |
| 52. Federzeichnung.                  | 67. Bleistiftstudie.                    |
| 53. Widmungsblatt für Rudolf Alt.    | 68. Farbige Zeichnung.                  |
| 54. Ver sacrum. Bleistiftzeichnung.  | 69. Bleistiftstudie.                    |
| 55. Musik. Federzeichnung.           | 70. Bleistiftstudie.                    |
| 56. Initialen. Federzeichnungen.     | 71. Der Neid. Federzeichnung.           |
| 57. Bleistiftstudie.                 | 72. Fischblut. Federzeichnung.          |
| 58. Thalia und Melpomene.            | 73. Die Wahrheit. Federzeichnung.       |
| 59. Farbige Zeichnung.               | 74. Tragödie. Besitz der Stadt Wien.    |
| 60. Hilfszeichnung zur Jurisprudenz. | 75. Bildnis. Privatbesitz.              |
| 61. Studie. Privatbesitz.            | 76. Plastik. Besitz der Stadt Wien.     |
| 62. Hilfszeichnung zur Medizin.      | 77. Hilfszeichnung zur Philosophie.     |
| 63. Bleistiftstudie.                 | 78. Juni. Besitz der Stadt Wien.        |
| 64. Januar. Federzeichnung.          | 79. Farbige Zeichnung.                  |
| 65. Bleistiftstudie.                 | 80. Bildnis eines Kindes. Privatbesitz. |



Pallas Athene



Fester Entwurf  
zur Medizin



Hilfszeichnung  
zur Jurisprudenz



Fragment aus  
dem Fries:  
„Die Sehnsucht  
nach Glück“



Fragment aus  
dem Fries:  
„Die feindlichen  
Gewalten“



Fragment aus  
dem Fries:  
„Die feindlichen  
Gewalten“





Fragment aus  
dem Fries:  
„Mein Reich ist  
nicht von dieser  
... Welt“ ...



Fragment aus  
dem Fries  
„Men kehrt ist  
nubiten dieser  
Welt“



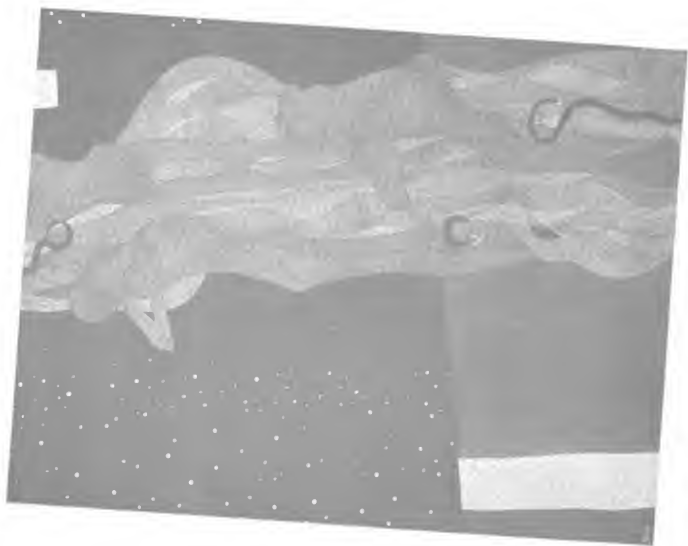
Die große Pappel



Eauernhaus



Goldfische



Die Toten



Judith

Aur "Ars nova"



Die Musik  
Supraportia

Mit Genehmigung von  
• • Franz • •  
Hanssiegel  
in München





Schubert  
Supraportä

Mit Genes-  
mung von  
•• Franz ••  
Härschel  
in München



Portrait

Studie  
zu einem  
Porträt





Studie



Fischblut  
Zeichnung für  
Ver Sacrum  
I. Jahrgang



Studie



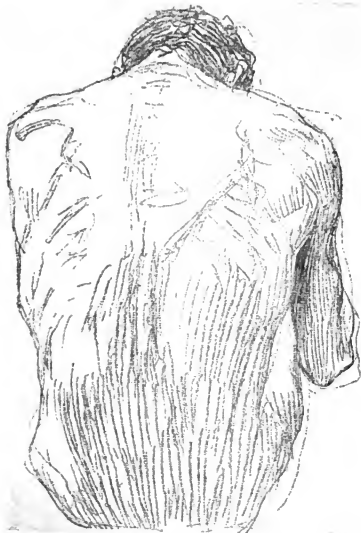
Studie

Studie





Studie



Studio





Studie



# MITGLIEDER-VERZEICHNIS

## ORDENTLICHE MITGLIEDER:

ALT RUD. VON. Ehrenpräz. VIII. Skodagasse 18. Wien  
 ANDRI FERDINAND. Maler. VII. Bez. Stollgasse 1. Wien  
 AUCHENTALLER JOSEF M. Maler. Grado bei Triest  
 AXENTOWICZ TH. Prof. Maler. Kunstakademie, Krakau  
 BACHER RUD., k. k. Prof. Maler. III. Matthäusg. 6. Wien  
 BAUER LEOPOLD. Architekt, XIII. Aubofstr. 230. Wien  
 BERNATZIK WILHELM. Maler. IV. Paniglgasse 17 a. Wien  
 BIEGAS BOIESLAW. Bildhauer, 38 Rue Falguiere, Paris  
 BOHM ADOLF. Maler, Weidlingerstr. 51. Klosterneuburg  
 CANCIANI ALFONSO. Bildh. V. Margaretenstr. 32. Wien  
 DEBICKI STAN. Maler. Jablonowskigasse 2. Lemberg  
 ENGELHART JOSEF. Maler. III. Bez. Steingasse 13. Wien  
 FALAT JULIAN. Prof., Direkt. d. Kunstakademie, Krakau  
 FRIEDRICH OTTO. Maler. IX. D'Orsaygasse 9. Wien  
 HAENISCH ALOIS. Maler. Schellingstr. 37 IV. München  
 HELLMER EDMUND. Prof., IV. Weyringergasse 24. Wien  
 HÖLZEL ADOLF. Maler. Dachau b. München. Holzgartenstr.  
 HOFFMANN JOSEF. Prof., IV. Margaretenstraße 5. Wien  
 HOHENBERGER FRANZ. Maler. VI. Wallgasse 25. Wien  
 HYN AIS ADALBERT. Prof., Maler. Kunstakademie, Prag  
 JÄGER FRANZ WILHELM. Maler. Raspenau in Böhmen  
 JASCHKE FRANZ. Maler. III. Hauptstraße 138. Wien  
 JETTMAR RUDOLF. Radierer, V. Margaretenstr. 32. Wien  
 KLINT GUSTAV. Maler. VIII. Josefstädterstraße 24. Wien  
 KNIRG HEINRICH. Maler. Schellingstraße 6 IV. München  
 KÖNIG FRIEDRICH. Maler. IV. Johann Straußg. 8. Wien  
 KOLLMANN J. DE. Maler, 114 Rue Caulaincourt, Paris  
 KRÄMER J. VIKTOR. Maler. IX. Harmoniegasse 6. Wien  
 KURZWEIL MAX. Maler. IV. Bez. Schwinggasse 10. Wien  
 LENZ MAXIMILIAN. Maler. VI. Hirschengasse 7. Wien  
 LIEBENWEIN MAXIM. Maler. Burghausen, Oberbayern  
 LIST WILHELM. Maler. III. Bez. Reismenstr. 10. Wien  
 LUKSCH RICHARD. Bildhauer, III. Hauptstraße 51. Wien  
 MALCZEWSKI JOSEF. Prof., Kunstakademie, Krakau

MAYREDER JULIUS. Architekt, I. Seilergasse 3. Wien  
 MEHOFFER JOSEF VON. Prof., Kunstakademie, Krakau  
 METZNER FR., Bildh., k. k. Prof., Kunstgewerbesch., Wien  
 MOLL KARL. Maler. XIX. Bez. Steinfeldgasse 8. Wien  
 MOSER KOLOM. Prof., Maler. XIX. Steinfeldgasse 6. Wien  
 MÜLLER KARL. Maler. XVII. Kalvarienberggasse 57. Wien  
 MÜLLER RICHARD. Maler. Scheffelstraße 29. Dresden  
 MYRBACH FEL. FRH. V., Prof., Dir., II. Praterstr. 33. Wien  
 NISSL RUDOLF. Maler. Reitmorstraße 31 II. München  
 NOWAK ANTON. Maler. VIII. Bez. Feldgasse 14. Wien  
 OHMANN FRIEDR. Prof., IV. Theresianumgasse 4. Wien  
 OLBRICH J. M., Prof., Arch., Künstlerkolonie, Darmstadt  
 ORLIK EMIL. Maler u. Radierer, Heinrichgasse 1. Prag  
 OTTENFELD R. R. V., Professor, Kunstakademie, Prag  
 PEPINO ANT. JOS. Künstlerheim, Loschwitz b. Dresden  
 PIRNER MAXIMILIAN. Prof., Maler. Kunstakademie, Prag  
 PLEČNIK JOSEF. Architekt, Verl. Lazaristeng. 30. Wien  
 PÖTZLBERGER ROB., Prof., Kunstakademie, Stuttgart  
 PUTZ LEO. Maler. Pettenkoferstraße 35 III in München  
 ROLLER ALFRED. Prof., Maler. III. Rennweg 33. Wien  
 SCHIMKOWITZ O., Bildhauer, XIII. Wattmanng. 6. Wien  
 SCHMUTZER FERDIN. Maler. VI. Stumpergasse 2. Wien  
 SCHWAIGER HANS. Prof., Maler, k. k. Akademie, Prag  
 SIGMUND LUDW. Maler. Sackgasse 12. Graz, Steiermark  
 STANISLAWSKI J., Prof., Maler, Kunstakademie, Krakau  
 STÖHR ERNST. Maler, St. Johann am Weihersee  
 STOLBA LEOPOLD. Maler. XII. Seumeggasse 12. Wien  
 SZYMANOWSKI W., Bildh., Rue du Châlet, Boulogne. Seine  
 TETMEYER-PRZEJWA W., Maler, Bronowice bei Krakau  
 TICHY HANS. Maler. IV. Starhembergsgasse, 17. Wien  
 WAGNER O., Oberbaurat, Prof., I. Schillerplatz 3. Wien  
 WYCZOLKOWSKI L., Prof., Maler, Kunstakademie, Krakau  
 WYSPIANSKI STAN., Maler, Marienplatz 9. Krakau

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

## CORRESPONDIERENDE MITGLIEDER:

ALEXANDER JOHN W., Maler, Century Club, New-York  
 AMAN-JEAN E. F., Maler, 115 Boulevard St. Michel, Paris  
 ASHBEE C. R., Architect, Cheyne Walk 37, London SW.  
 BAERTSOEN ALBERT, Maler, 1 Quai de la Byloque, Gent  
 BARTHOLOMÉ ALBERT, Bildhauer, 1 Rue Raffet, Paris  
 BERTON ARMAND, Maler, 9 Rue de Bagneux in Paris  
 BESNARD ALBERT, Maler, 17 Rue Guillaume Tell, Paris  
 BILLOTTE RENE, Maler, 29 Boulevard Berthier, Paris  
 BOLDINI JEAN, Maler, 41 Boulevard Berthier in Paris  
 BOUTET DE MONVEL, Maler, 6 Rue du Val de Grace, Paris  
 BRANGWYN FRANK, Maler, Queen Street, London W.  
 BRITON RIV., Maler, Flaxley 82, Finchley Road, London  
 CARABIN FRANÇOIS R., Bildhauer, 22 Rue Turgot, Paris  
 CARRIÈRE, Maler, Impasse Hélène 15, Av. Clichy, Paris  
 CHARPENTIER A., Bildhauer, 43<sup>bis</sup> Rue Boileau, Paris  
 CLAUSEN GEORGE, Maler, Widdington, Newport, Essex  
 COTTET CHARLES, Maler, 10 Rue Cassini in Paris  
 CRANE W., Maler, Holland St. 13, Kensington, London  
 DAGNAN BOUVERET C., Maler, 73 Boulev. Bineau, Paris  
 DAMPT JEAN, Bildh., 17 Rue Campagne première, Paris  
 DETTMANN L., Prof., Kunstakademie, Königsberg i. Pr.  
 DILL LUDWIG, Prof., Stefaniestraße 80, Karlsruhe i. B.  
 GARDET GEORGE, Bildh., 84 Avenue de Breteuil, Paris  
 GRASSET EUGÈNE, Maler, 65 Boulevard Arago, Paris  
 GUTHRIE JAMES, Maler, 7 Woodside Place in Glasgow  
 HABERMANN H. FRH., Maler, Theresienstr. 148, München  
 HAHN HERM., Prof., Bildhauer, Wilhelmstr. 28, München  
 HERTHERICH LUDW., Prof., Gabelsbergerstr. 18, München  
 HDLER FERDINAND, Maler, Rue du Rhône 29, Gené  
 HOFMANN LUDWIG V., Maler, Lützowufer 1, Berlin W.  
 JEANNIOT GEORGE, Maler, 4 Rue Picot in Paris  
 KALCKREUTH GRAF L., Prof., Kunstakademie, Stuttgart  
 KHNOPFF F., Maler, 183 Chaussée de Charleroy, Brüssel  
 KLINGER M., Prof., Karl Heinestr. 6, Leipzig-Plagwitz  
 KOEPPING KARL, Prof., Maler, Rankenstraße 34, Berlin  
 KROYER PETER S., Maler, Bergensgade 10, Kopenhagen  
 KUEHL GOTTH., Prof., Maler, Kunstakademie, Dresden

LAGARDE PIERRE, Maler, 5 Rue Pelouze in Paris  
 LAVERY JOHN, Maler, 5 Cromwell Place in London SW.  
 LEROLLE HENRY, Maler, 20 Avenue Duquesne in Paris  
 L'HERMITTE LEON A., Maler, 15 Rue Pierre Ginzler, Paris  
 LIEBERMANN MAX, Prof., Pariserplatz 7, Berlin NW.  
 MACKINTOSH CH. R., Arch., 120 Mains Street, Glasgow  
 MARR KARL, Prof., Maler, Kunstakademie in München  
 MARTIN HENRI, Maler, 89 Denfert Rouchereau in Paris  
 NELCHERS JULIUS GAPI, Maler, 47 Rue Laugier, Paris  
 MEUNIER CONST., Bildhauer, 63 Rue de l'Abbaye, Brüssel  
 MINNE GEORGE, Bildhauer, Laethem St. Martin, Belgien  
 OLDE HANS, Maler, Direktor der Kunstschule, Weimar  
 RAFFAELLI JEAN F., Maler, 202 Rue de Courcelles, Paris  
 RENOUDAR PAUL, Maler, 46 Rue de l'arbre sec, Paris  
 REPIN J., Prof., Académie des Beaux-Arts, St. Petersburg  
 RIVIÈRE HENRI, Maler, 20 Boulevard de Clichy, Paris  
 RODIN AUG., Bildhauer, 182 Rue de l'Université, Paris  
 ROLL A., Maler, 41 Rue Alphonse de Neuville, Paris  
 RYSSSELBERGHE THEO V., Maler, 44 Rue Laugier, Paris  
 SAINT MARCEAU DE, Bildh., 100 Boul. Malesherbes, Paris  
 SARGENT J. S., Maler, Tate Street 31, Chelsea, London SW.  
 SCHWABE CARLOS, Maler, Barbizon, Seine et Marne  
 SIMON LUCIEN, Maler, 147 Boulev. Mont Parnasse, Paris  
 SKARBINA F., Prof., Königin Augustastr. 41, Berlin W.  
 SLEVOGT MAX, Professor, Motzstraße 70 in Berlin W.  
 STUCK FRANZ, Prof., Maler, Kunstakademie, München  
 SWAN JOHN M., Maler, 3 Acacia road, London NW.  
 THAULOW FRITZ, Maler, 21 Boulevard Berthier, Paris  
 THOMA HANS, Professor, Maler, Karlsruhe in Baden  
 TOOROP JAN, Maler in Katwijk zur mer, Holland  
 UHDE FRITZ V., Prof., Maler, Theresienstr. 148, München  
 VAN DER STAPPEN, Bildh., 16 Av. joyeuse entrée, Brüssel  
 VAN DE VELDE HENRY, Professor, Architekt, Weimar  
 WALTON E. A., Maler, 73 Cheyne Walk, Chelsea, London  
 ZORN ANDERS, Maler und Radierer, Mora in Schweden  
 ZÜGEL H., Professor, Maler, Kunstakademie, München

## ARBEITSAUSSCHUSS DER VEREINIGUNG:

FELICIAN FREIHERR  
VON MYRBACH

PRÄSIDENT

□ ADOLF BÖHM □  
OTTO FRIEDRICH  
RUDOLF JETTMAR  
□ WILHELM LIST □  
□ CARL MOLL □  
KOLOMAN MOSER

□ SECRETÄR □  
DER VEREINIGUNG:  
FRANZ HANCKE

ANORDNUNG DER  
AUSSTELLUNG UND  
DES KATALOGES:  
KOLOMAN MOSER.

## VERKAUFSBEDINGUNGEN



IE Preise der Kunstwerke sind im Secretariate zu erfahren. Der Verkauf wird ausschließlich durch den Secretär der Vereinigung Herrn FRANZ HANCKE vermittelt.

☐ Ein Drittel des Kaufpreises wird bei Abschluß des Kaufes als Anzahlung, der Rest mit Schluß der Ausstellung erbeten.

☐ Die Versendung der Kunstwerke erfolgt nach Schluß der Ausstellung auf Rechnung und Gefahr des Käufers.

\*PB-42890-SB

5-C7

CG

B/T

Druck von Adolf Holzhausen in Wien



ND 511.5 K55 A4 1903 C.1  
XVIII. Le. Dreizehnter Aussatz

Stanford University Libraries



3 6105 031 380 327

ART L...

ND/  
538  
K57 V4

ND511.5  
K55A4  
1903

Stanford University Libraries  
Stanford, California

Return this book on or before date due.

OCT 18 1970

DEC 22 1970

AUG 6 1975

JUL 1 1975

MAY 27 1982

